

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) - Tradico

§ 1 Einbeziehung allgemeiner Geschäftsbedingungen

- 1.1 Es gelten in der Vertragsbeziehung zwischen der Tradico GmbH und Tradico AG (im folgenden „Tradico“) und dem Kunden ausschließlich die hier verwendeten Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer jeweils zum Zeitpunkt der Rechnungsbestätigung geltenden aktuellen Fassung.
- 1.2 Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten gegenüber dem Kunden auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Der Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen eines Kunden, die den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Tradico widersprechen, wird schon jetzt widersprochen.

§ 2 Vertragspartner

- 2.1 Tradico richtet das Angebot von Waren und Dienstleistungen ausschließlich an Unternehmer.
- 2.2 Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, sowie Freiberufler, Behörden, Körperschaften des öffentlichen Rechts und Vereine.
- 2.3 Natürliche Personen, die als Unternehmer handeln, müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- 2.4 Sollte Tradico nach dem Zustandekommen des Vertrages Kenntnis davon erlangen, dass der Kunde kein Unternehmer, sondern Verbraucher ist, kann Tradico binnen einer angemessenen Frist den Rücktritt vom Vertrag erklären.

§ 3 Vertragsschluss

- 3.1 Voraussetzung für jede Vorfinanzierung ist der Abschluss eines Vertrages. Dieser wird sowohl vom Kunden als auch von Tradico unterschrieben.
- 3.2 Nach Abschluss des schriftlichen Vertrages kann der Kunde Vorfinanzierungen auslösen. Hierzu muss der Lieferant eine Rechnung auf Tradico ausstellen und Tradico zukommen lassen. Dies kann über drei Wege erfolgen: Per Post, per Mail oder auf der Plattform tradicore.com.
- 3.3 Der Kunde hat zu den jeweiligen Rechnungen entsprechende Lieferdokumente einzureichen. Dies kann beispielsweise der Lieferschein sein. Es muss für Tradico klar erkenntlich sein, dass der Besitz der vorzufinanzierenden Waren an den Kunden übergegangen ist. Des Weiteren hat der Kunde zu bestätigen, dass die Ware sich in einem einwandfreien Zustand befindet.
- 3.4 Tradico prüft die jeweiligen Dokumente. Es kommt erst zu einem Vertragsabschluss zwischen Tradico und dem Kunden zur Vorfinanzierung der jeweiligen Waren, wenn Tradico die Dokumente geprüft und einer Vorfinanzierung zugestimmt hat. Grundlage bilden hierbei die zwischen dem Kunden und Tradico schriftlich vereinbarten Verträge.

§ 4 Rechtswahl

4. Es findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes Anwendung.

§ 5 Elektronische Kommunikation, Verantwortlichkeit für die Zugangsdaten

- 5.1 Der Kunde erklärt sein Einverständnis, dass die vertragsbezogene Kommunikation in Textform wie z. B. per E-Mail erfolgen kann, es sei denn zwingend anzuwendende gesetzliche Vorschriften erfordern eine andere Form der Kommunikation.
- 5.2 Der Verwender einer nicht mit der elektronischen Signatur versehenen E-Mail muss sich den Inhalt der Erklärung als richtig entgegenhalten lassen und verzichtet im Falle einer gerichtlichen Auseinandersetzung auf den Einwand, dass die Erklärung nicht von ihm mit dem betreffenden Inhalt an den in der Erklärung genannten Adressaten zu dem in der Erklärung ausgewiesenen Zeitpunkt abgegeben wurde.
- 5.3 Der Kunde ist für die Sicherstellung der Vertraulichkeit seiner Zugangsdaten für das Tradico-Konto verantwortlich.

- 5.4 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, für alle Aktivitäten verantwortlich zu sein, die über sein Tradico-Konto vorgenommen werden, es sei denn, er hat alle erforderlichen und für einen ordentlichen Kaufmann zumutbaren Schritte unternommen, um sicherzustellen, dass die Zugangsdaten für das Tradico Konto geheim gehalten und sicher aufbewahrt werden.
- 5.5 Der Kunde hat Tradico unverzüglich zu informieren, wenn der Verdacht besteht, dass ein unberechtigter Dritter Kenntnis von den Zugangsdaten erlangt oder die Zugangsdaten unautorisiert genutzt hat oder dies zu erwarten ist.

§ 6 Gerichtsstand

- 6.1 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Vertragsbeziehung sowie über deren Zustandekommen und Wirksamkeit ist München, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- 6.2 Tradico ist ungeachtet vorstehender Regelung berechtigt, an jedem gesetzlich zulässigen allgemeinen Gerichtsstand zu klagen.

§ 7 Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

- 7.1 Tradico behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft zu ändern.
- 7.2 Zumutbare Änderungen nicht-wesentlicher Bestandteile dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden schriftlich oder in Textform mitgeteilt. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde ihnen nicht schriftlich oder in Textform widerspricht. Tradico wird auf diese Folge im Mitteilungsschreiben besonders hinweisen. Der Widerspruch muss innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Mitteilung eingegangen sein. Widerspricht der Kunde einer Änderung, kann Tradico von einer Fortführung des Vertragsverhältnisses Abstand nehmen.